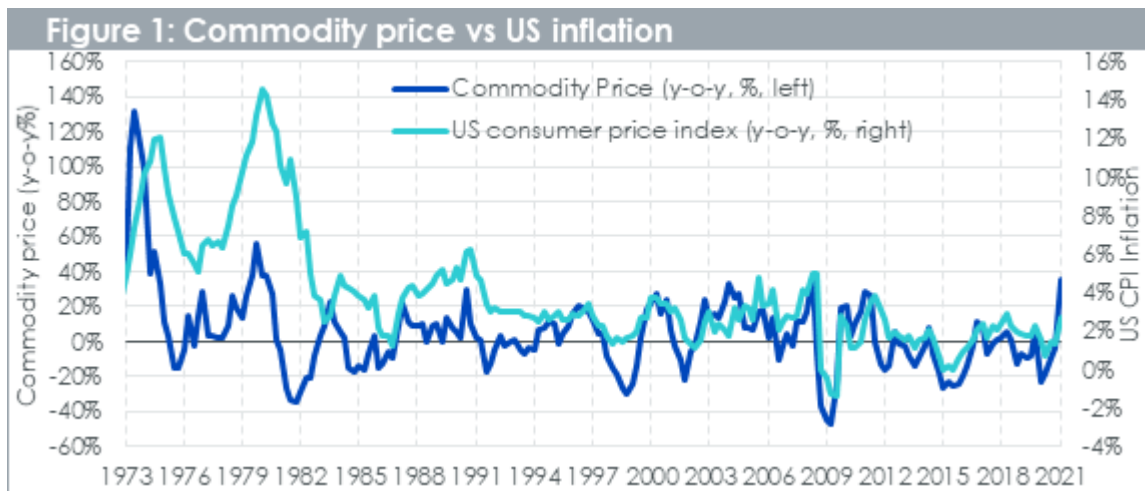


Rohstoffe und Gold als Absicherung in Zeiten einer Inflation

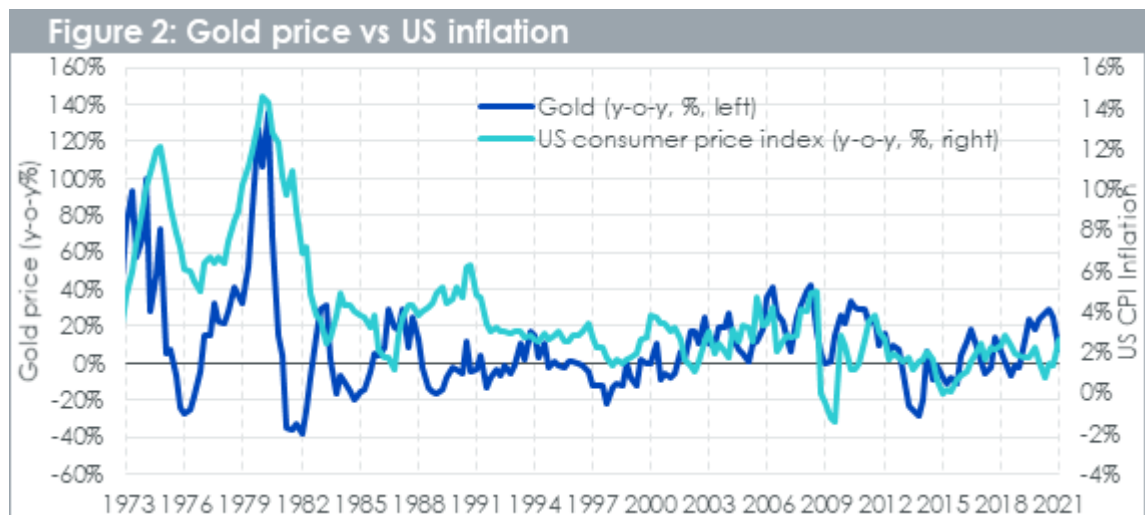
16.07.2021 | [Macro Alerts \(WisdomTree\)](#)

Die Long Time Series, zurück in die 1970er Jahre

Rohstoffe waren in der Vergangenheit ein guter Inflationsschutz. Wie Abbildung 1 zeigt, sind die Rohstoffpreise in Zeiten höherer Inflation typischerweise gestiegen. Auch Gold bewies sich in der Vergangenheit als starker Inflationsschutz (Abbildung 2). In den 1970er Jahren, als die Inflation besonders gestiegen war, diente Gold als Absicherung gegen den zunehmenden Preisdruck.



Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Der Rohstoffpreis basiert auf Bloomberg Commodity Total Return (BCOMTR-Index); US-VPI-Inflation. März 1973 bis März 2021 Unter Anwendung der Quartey-Frequenz von Daten. Die historische Wertentwicklung ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse, da der Wert jeder Anlage fallen kann.



Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Daten vom 31.03.2021. Der Goldpreis basiert auf Bloomberg-Spotpreisen; US-VPI-Inflation. März 1973 bis März 2021 Unter Anwendung der Quartey-Frequenz von Daten. Die historische Wertentwicklung ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse, da der Wert jeder Anlage fallen kann.

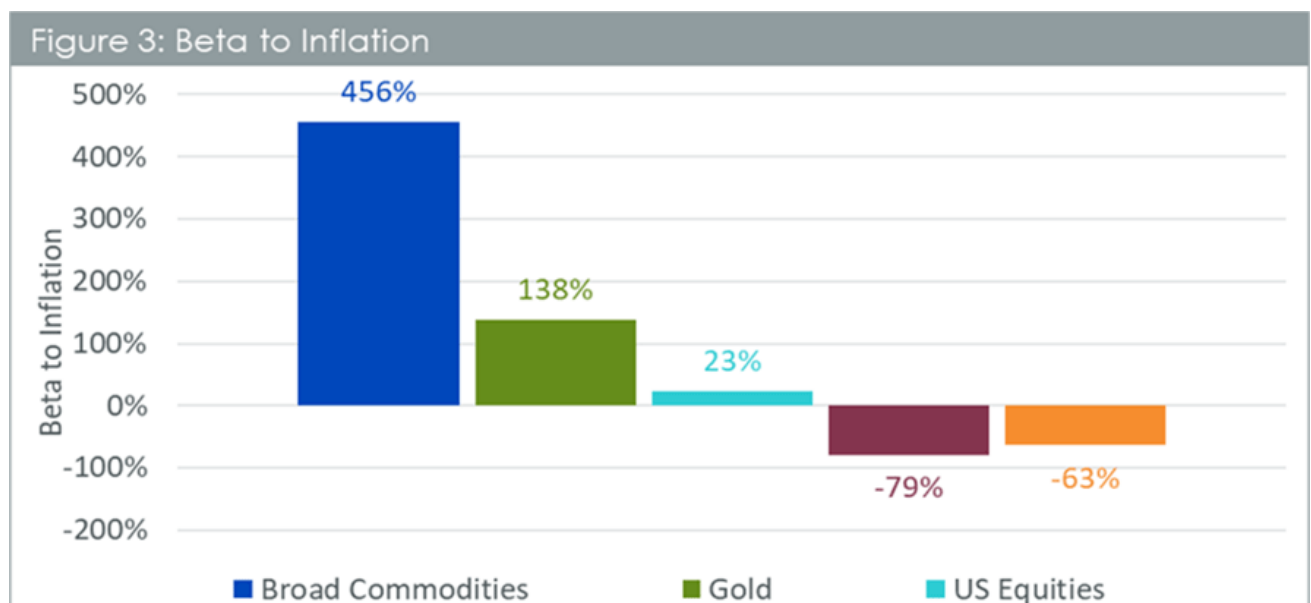
Der Zusammenhang zwischen Inflation und Renditen: Beta (1988 bis 2021)

Rohstoffe weisen ein höheres Inflations-Beta auf als jede andere Anlageklasse, einschließlich Gold (Abbildung 3). Dennoch hat Gold ein sehr starkes Inflations-Beta, das um ein Vielfaches höher ist als das von Aktien. Dies deutet darauf hin, dass Rohstoffpreise zwar der Inflation nach oben, aber auch nach unten folgen. Gold jedoch folgt der Inflation tendenziell nur nach oben, was sich in einem insgesamt geringeren Beta niederschlägt. Mehrere Anlageklassen reagieren auf die "erwartete Inflation".

In dem Fall werden die Erwartungen oft durch die monetären Bedingungen und Beurteilungen über die Nachfragestärke in der Wirtschaft gebildet. Diese Erwartungen sind oft bedarfsorientiert. Eine Inflation kann jedoch auch durch angebotsseitige Schocks ausgelöst werden. Zum Beispiel hat der Cyberangriff auf die Colonial Pipeline im vergangenen Monat den [Benzinpreis](#) für die Verbraucher erhöht.

Es gibt aber auch das Beispiel der anhaltenden Dürre in Brasilien, die die [Lebensmittelpreise](#) in die Höhe treibt. Die meisten Anlageklassen reagieren in der Regel viel weniger auf diese Art von Inflation. Die Rohstoffpreise stehen jedoch in direktem Zusammenhang mit vielen angebotsseitigen Schocks. Dies kann sie zu einer besseren Absicherung gegen die realisierte Inflation werden lassen. Diese Beispiele für angebotsseitige Schocks neigen oft dazu, die Margen der Unternehmen zu drücken und wirken sich daher eher negativ auf Aktien oder Unternehmensanleihen aus.

Während Abbildung 3 die Betas für die gesamte Zeitreihe über 30 Jahre zeigt, erkennen wir an, dass diese Statistiken nicht auf konstantem Niveau liegen würden. Im Zeitraum 2010 bis 2020 waren es 6,2 für breit gefasste Rohstoffe, 1,1 für Gold, 2,0 für US-Aktien, -1,2 für US-Staatsanleihen und -0,6 für US-Unternehmensanleihen. Das deutlich niedrigere Beta von Gold in den 2010er Jahren spricht erneut dafür, dass Gold in Umgebungen mit hoher Inflation besser abschneidet und der Zeitraum 2010-2020 durch das Fehlen einer starken Inflation gekennzeichnet war. Anleger müssen sich überlegen, ob die 2020er eher eine Fortsetzung der 2010er sind oder einem früheren historischen Paradigma ähneln.

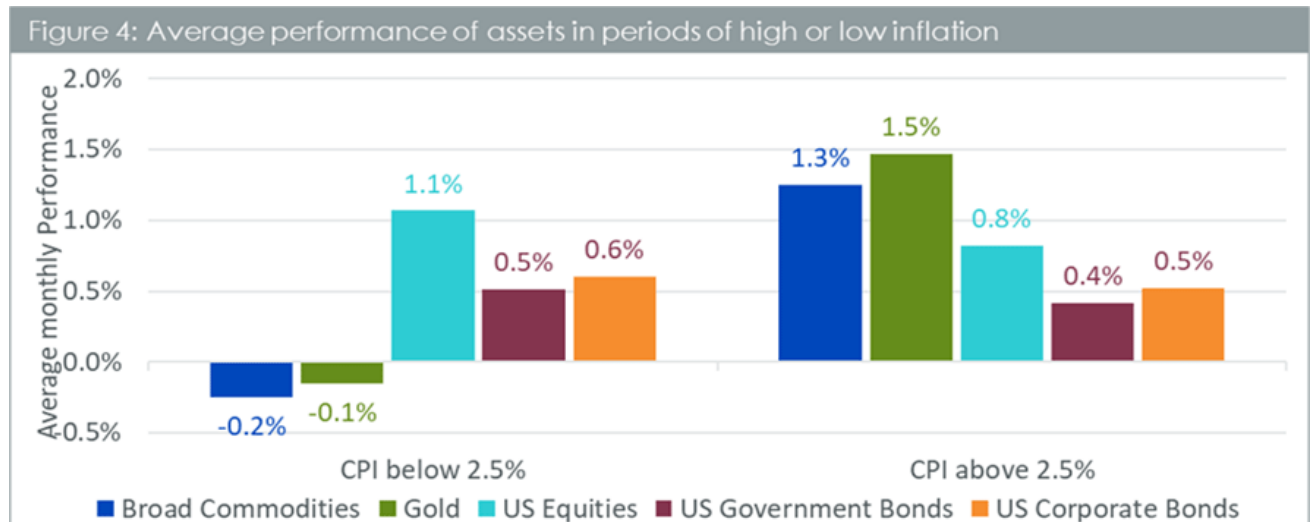


Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Vom 31. Dezember 1988 bis zum 31. Mai 2021. Die Berechnungen basieren auf monatlichen Renditen in USD. US-Aktien steht für den S&P 500 Brutto-TR-Index. US-Staatsanleihen stehen für Bloomberg Barclays US Treasury TR Index. US Corporate Bonds steht für Bloomberg Barclays US Corporate TR Index. Broad Commodities steht für Bloomberg Commodity TR Index. Die historische Wertentwicklung ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse, da der Wert jeder Anlage fallen kann.

Gold hat einen asymmetrischen Charakter

Doch das beschreibt nur einen Teil des Bildes. Gold verhält sich eher asymmetrisch: Wenn sich die Wirtschaft schlechter entwickelt, schneidet Gold in der Regel gut ab (z. B. nach einem Wirtschaftsschock). Auch Zeiten wirtschaftlicher Stärke, in denen die Inflation erhöht ist, wirken sich positiv auf die Goldentwicklung aus. Gold performt weniger gut in Zeiten wirtschaftlicher Stagnation (wie in Zeiten, in denen die Inflation nur moderat ist). Abbildung 4 zeigt, dass Gold in Zeiten erhöhter Inflationsraten (über 2,5

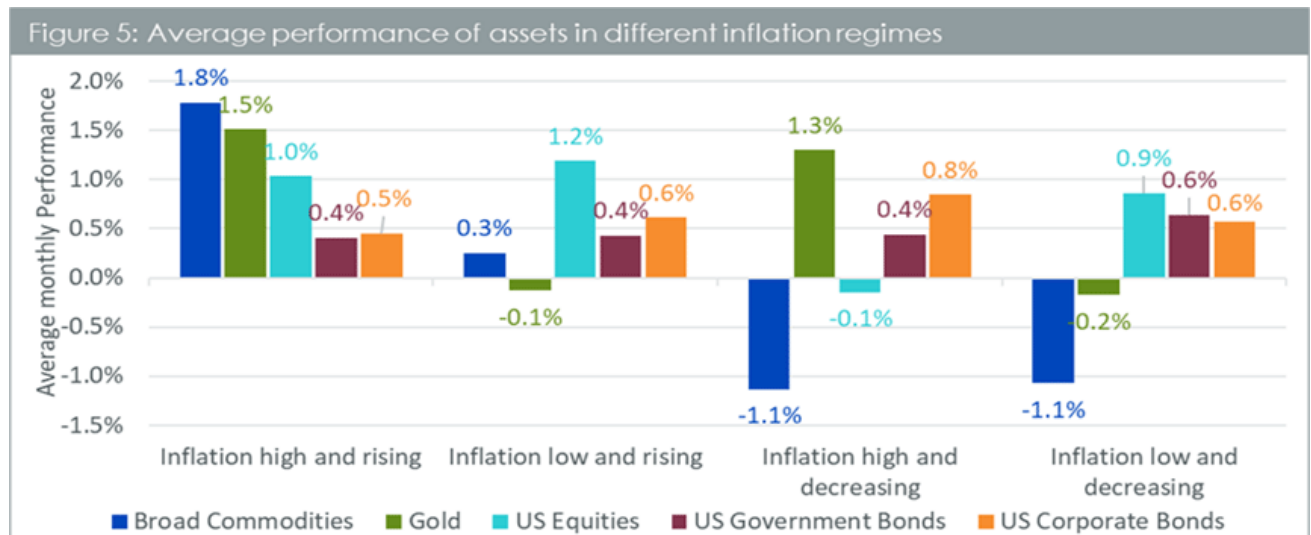
Prozent) die Anlageklasse mit der besten Performance ist und in solchen Zeiten Rohstoffe überholt hat.



Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Vom 31. Dezember 1988 bis zum 31. Mai 2021. Die Berechnungen basieren auf monatlichen Renditen in USD. US-Aktien steht für den S&P 500 Brutto-TR-Index. US-Staatsanleihen stehen für Bloomberg Barclays US Treasury TR Index. US Corporate Bonds steht für Bloomberg Barclays US Corporate TR Index. Broad Commodities steht für Bloomberg Commodity TR Index. Die historische Wertentwicklung ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse, da der Wert jeder Anlage fallen kann.

Inflationsniveaus im Vergleich zum erwarteten zukünftigen Inflationspfad

Hochinflationsszenarien sind positiv für den Goldpreis, unabhängig davon, ob die Inflationsrate steigt oder fällt (Abbildung 5). Rohstoffe hingegen profitieren tendenziell von einer steigenden Inflation. Wenn die Inflation ihren Höchststand überschritten hat, ist sie in der Regel nicht so förderlich für die Rohstoffpreise.



Quelle: WisdomTree, Bloomberg. Vom 31. Dezember 1988 bis zum 31. Mai 2021. Die Berechnungen basieren auf monatlichen Renditen in USD. US-Aktien steht für den S&P 500 Brutto-TR-Index. US-Staatsanleihen stehen für Bloomberg Barclays US Treasury TR Index. US Corporate Bonds steht für Bloomberg Barclays US Corporate TR Index. Broad Commodities steht für Bloomberg Commodity TR Index. Die historische Wertentwicklung ist kein Maßstab für zukünftige Ergebnisse, da der Wert jeder Anlage fallen kann.

Wir glauben zwar, dass die Inflation nach dem enormen Basiseffekt der extrem niedrigen Energiepreise im letzten Jahr kurzfristig etwas nachlassen wird. Dennoch dürfte die Inflation alles andere als vorübergehend sein. Betrachtet man die Details hinter den Werten für den Verbraucherpreisindex, scheint die Inflation breit

abgestützt zu sein. Das Ausmaß des Geldmengenwachstums in Verbindung mit dem Nachholbedarf bei vielen Gütern und Dienstleistungen wird ein Rezept für eine anhaltende Preisinflation sein, auch wenn die außergewöhnlichen Basiseffekte vorbei sind.

Die Inflation kann wieder steigen, auch nachdem die Basiseffekte hinter uns liegen. Eine breite Palette von Rohstoffen und Gold sind wahrscheinlich wesentliche Vermögenswerte, um ein Portfolio vor Inflation zu schützen.

Fazit: Wogegen sollte das Portfolio abgesichert sein?

Das Portfolio jedes Anlegers hat seinen eigenen Charakter und seine eigene besondere Risikobereitschaft. Diejenigen, die sich Sorgen über den Beginn einer neuen Ära mit Risiken für den Anstieg der Fiat-Währung machen, würden wahrscheinlich mehr davon profitieren, mehr Gold oder sogar Bitcoin zu halten und sich von Fiat-Geldsystemen abzuwenden.

Diejenigen jedoch, die einen Mangel an Schlüsselprodukten feststellen, die für das Wirtschaftswachstum von zentraler Bedeutung sind - diejenigen, die von der Anziehungskraft der wirtschaftlichen Nachfrage profitieren können - können auf einen breiteren Warenkorb von Rohstoffen zurückgreifen, die jeweils auf ihre eigenen einzigartigen Angebots-/Nachfrageüberlegungen reagieren.

© Nitesh Shah, Director of Research, Europa, Pierre Debru, Director, Research und Christopher Gannatti, Head of Research, Europa
[WisdomTree Issuer PLC](#)

Dieses Material wurde von WisdomTree und seinen verbundenen Unternehmen erstellt und soll nicht für Prognosen, Research oder Anlageberatungen herangezogen werden. Zudem stellt es weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren oder zur Übernahme einer Anlagestrategie dar. Die geäußerten Meinungen wurden am Herstellungsdatum getätigt und können sich je nach den nachfolgenden Bedingungen ändern. Die in diesem Material enthaltenen Informationen und Meinungen wurden aus proprietären und nicht proprietären Quellen abgeleitet. Daher übernehmen WisdomTree und seine verbundenen Unternehmen sowie deren Mitarbeiter, Führungskräfte oder Vertreter weder die Haftung für ihre Richtigkeit oder Zuverlässigkeit noch die Verantwortung für anderweitig auftretende Fehler und Auslassungen (einschließlich Verantwortlichkeiten gegenüber einer Person aufgrund von Fahrlässigkeit). Die Verwendung der in diesem Material enthaltenen Informationen erfolgt nach eigenem Ermessen des Lesers. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünftige Ergebnisse zu.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78390--Rohstoffe-und-Gold-als-Absicherung-in-Zeiten-einer-Inflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).